

Jahrespressekonferenz

03. Dezember 2025, Frankfurt am Main





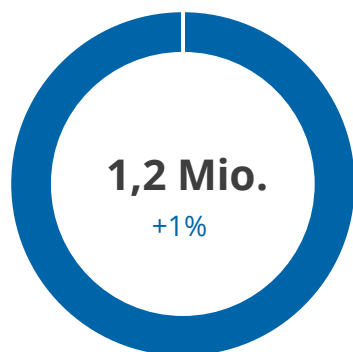
38 Marken.

14 Länder.

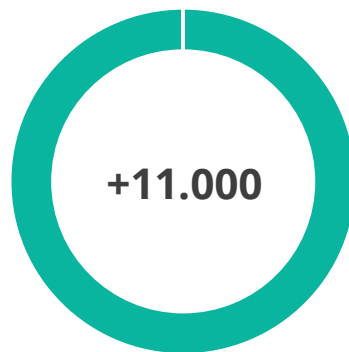
1 Starker Verband.

   	  	         	  	      	    
 	 	 	  	 	
  	  A PACCAR COMPANY	   V O L V O	 	 	

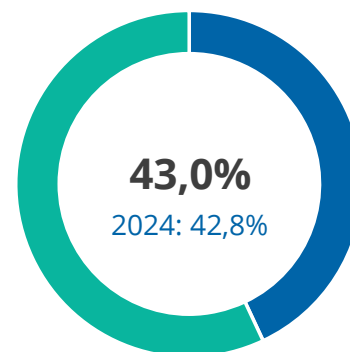
2025*: Marktanteil der Internationalen Hersteller wächst



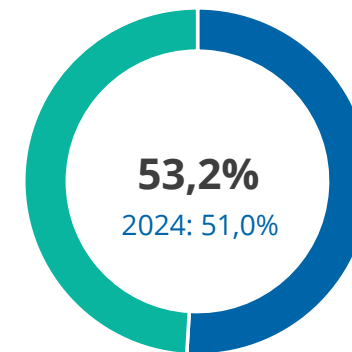
**Pkw-
Neuzulassungen**



Anstieg

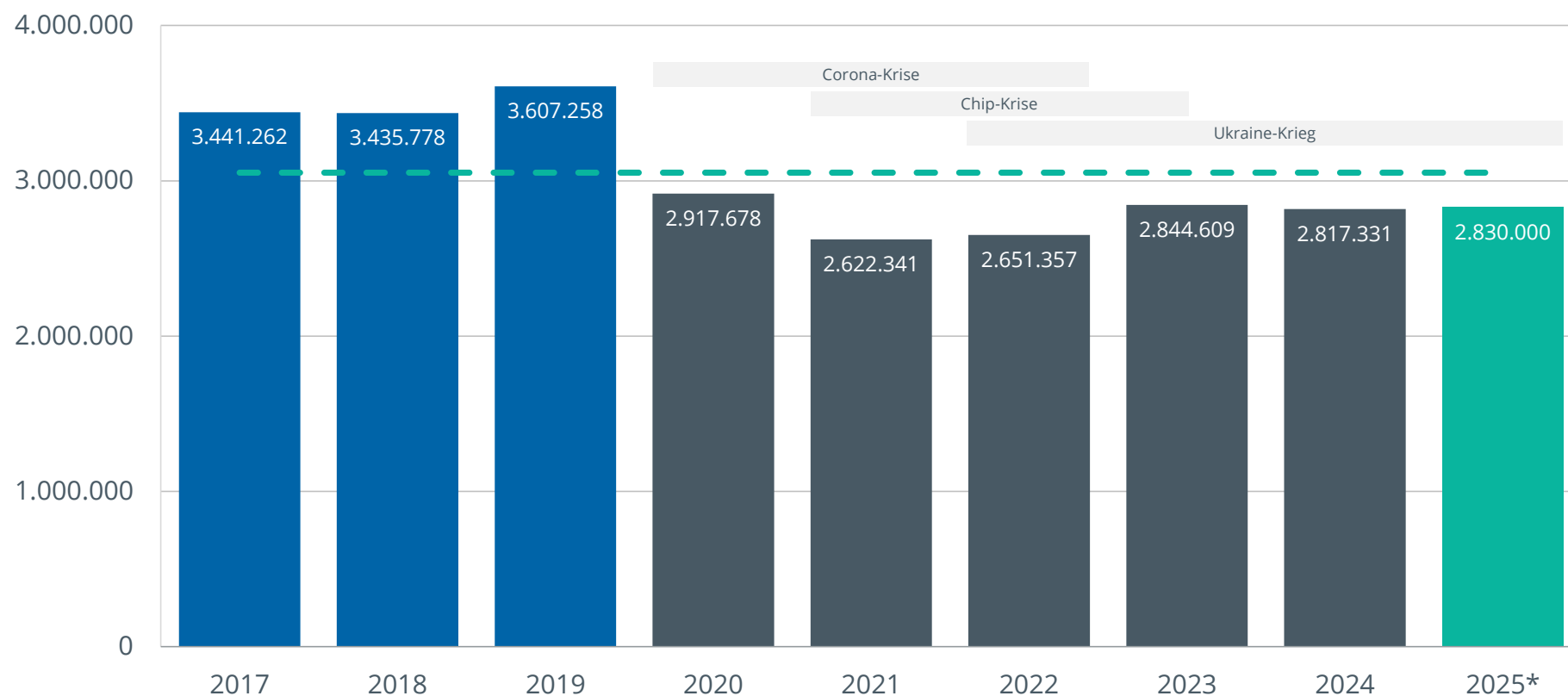


**Marktanteil
Gesamt**



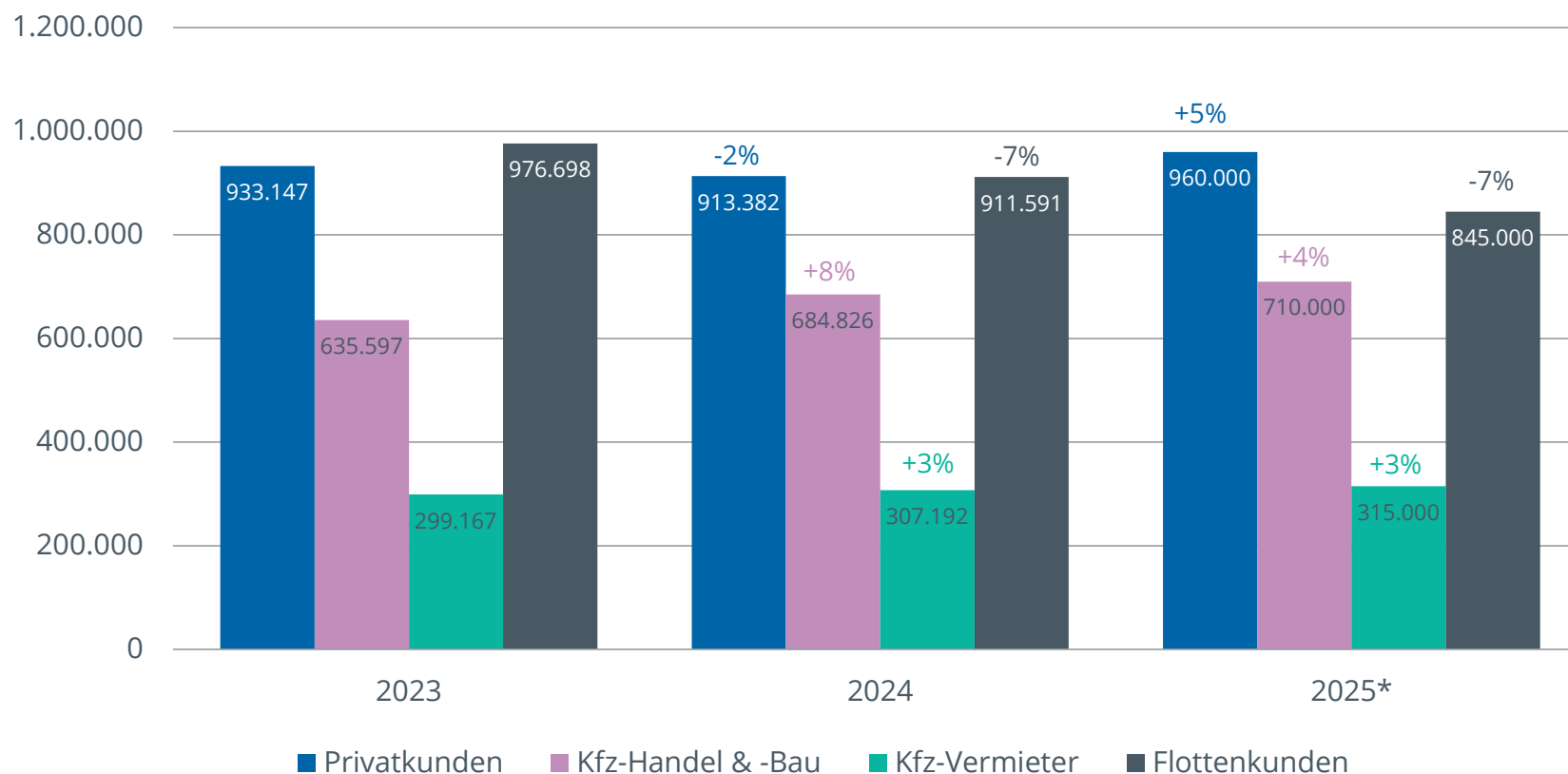
**Marktanteil
Privat**

Prognose 2025: Pkw-Markt leicht über Vorjahresniveau



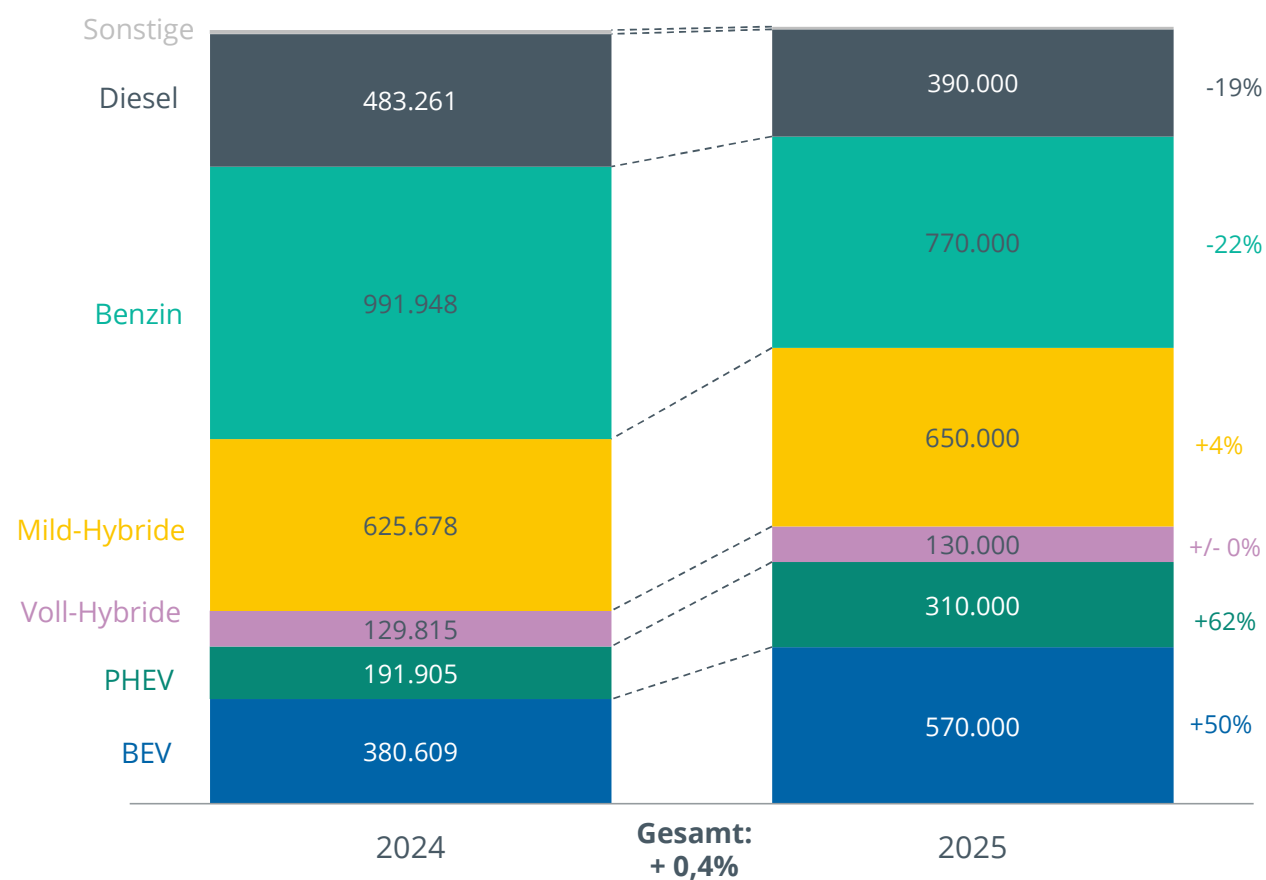
* Prognose | Quelle: KBA, VDIK

Flottengeschäft im dritten Jahr rückläufig



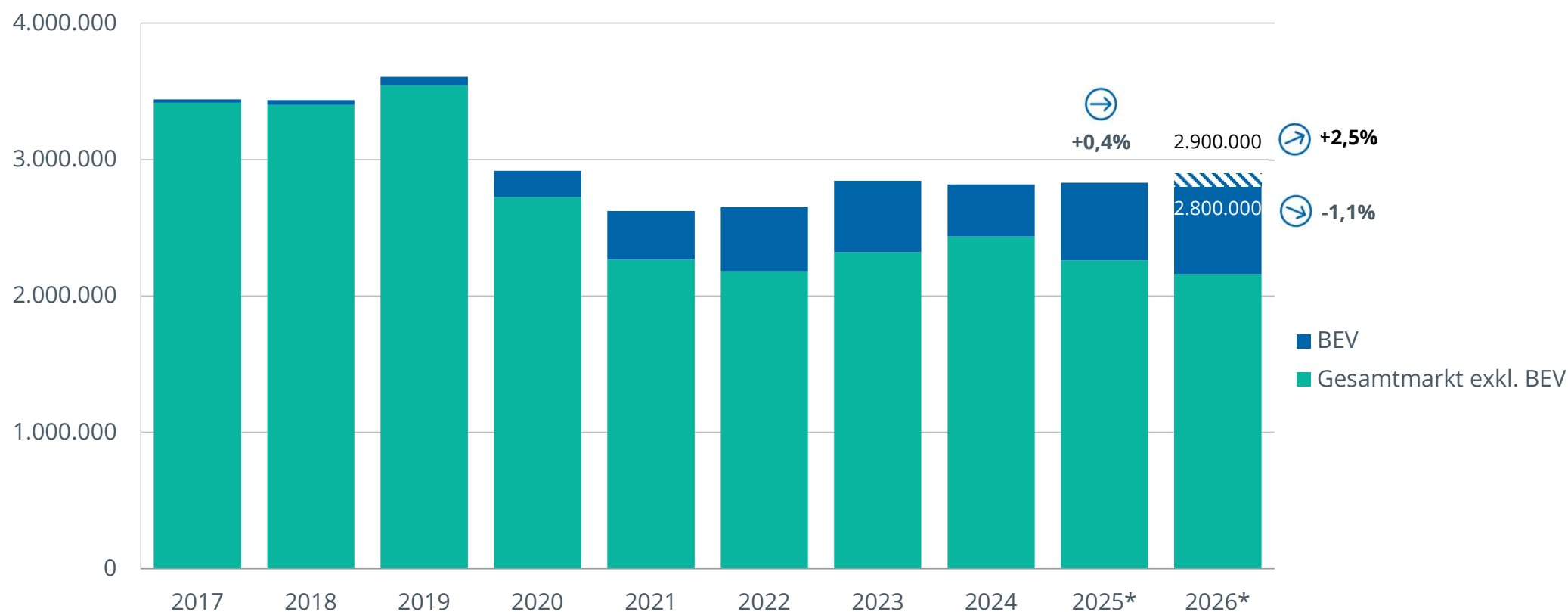
* Prognose | Quelle: KBA, VDIK

Antriebsarten: Wachstum bei BEVs und PHEVs



VDIK erwartet keine signifikante Markterholung in 2026

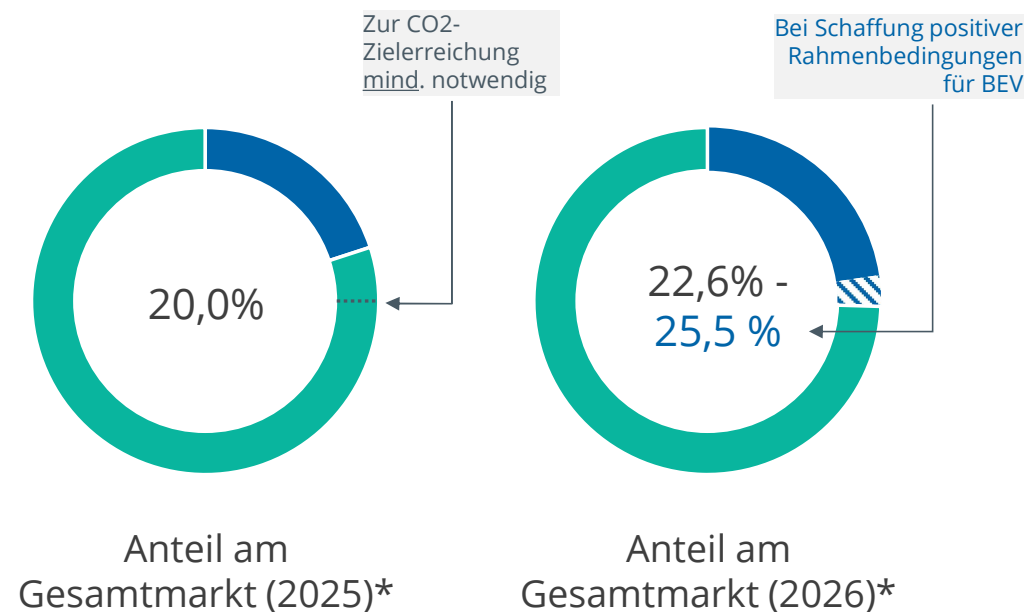
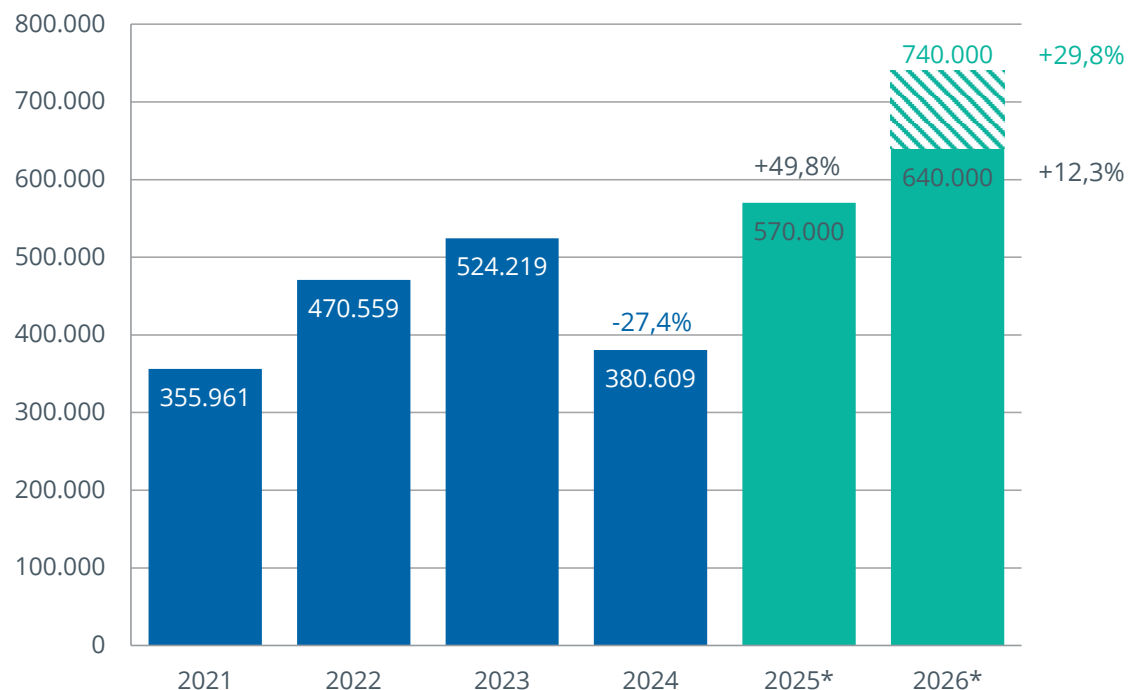
Wachstum auf 2,9 Mio. Pkw hängt an Rahmenbedingungen für BEV



* Prognose | Quelle: KBA, VDIK

BEV-Wachstum hängt an Schaffung der Rahmenbedingungen

Rein batterieelektrische Pkw



* Prognose

Förderprogramm der Koalition nicht umfassend zielführend

VDIK-Forderungen

Einbeziehung des **Gebrauchtwagenmarktes** für echte soziale Mobilität

Stromkosten-Komponente statt reiner Barförderung

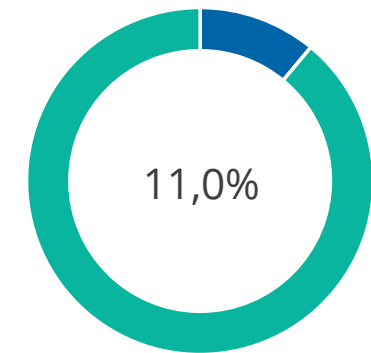
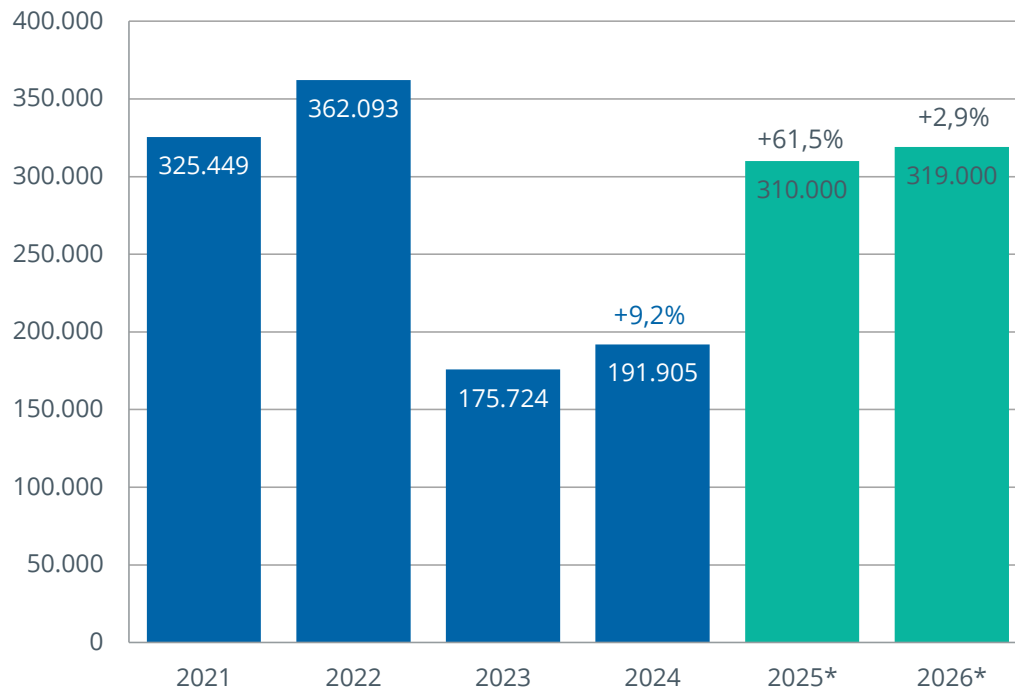
Faire Wettbewerbsbedingungen für alle Marken

Mindestlaufzeit von drei Jahren und **Rückwirkung** zum 1. Januar 2026

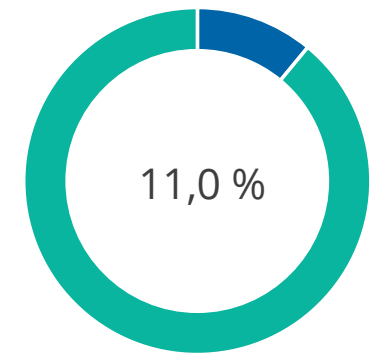
Bürokratiefreie Prüfung oder Wegfall der Haushalteinkommengrenzen

Plug-In-Hybride als Brückentechnologie weiterhin essentiell

Plug-In-Hybrid Pkw



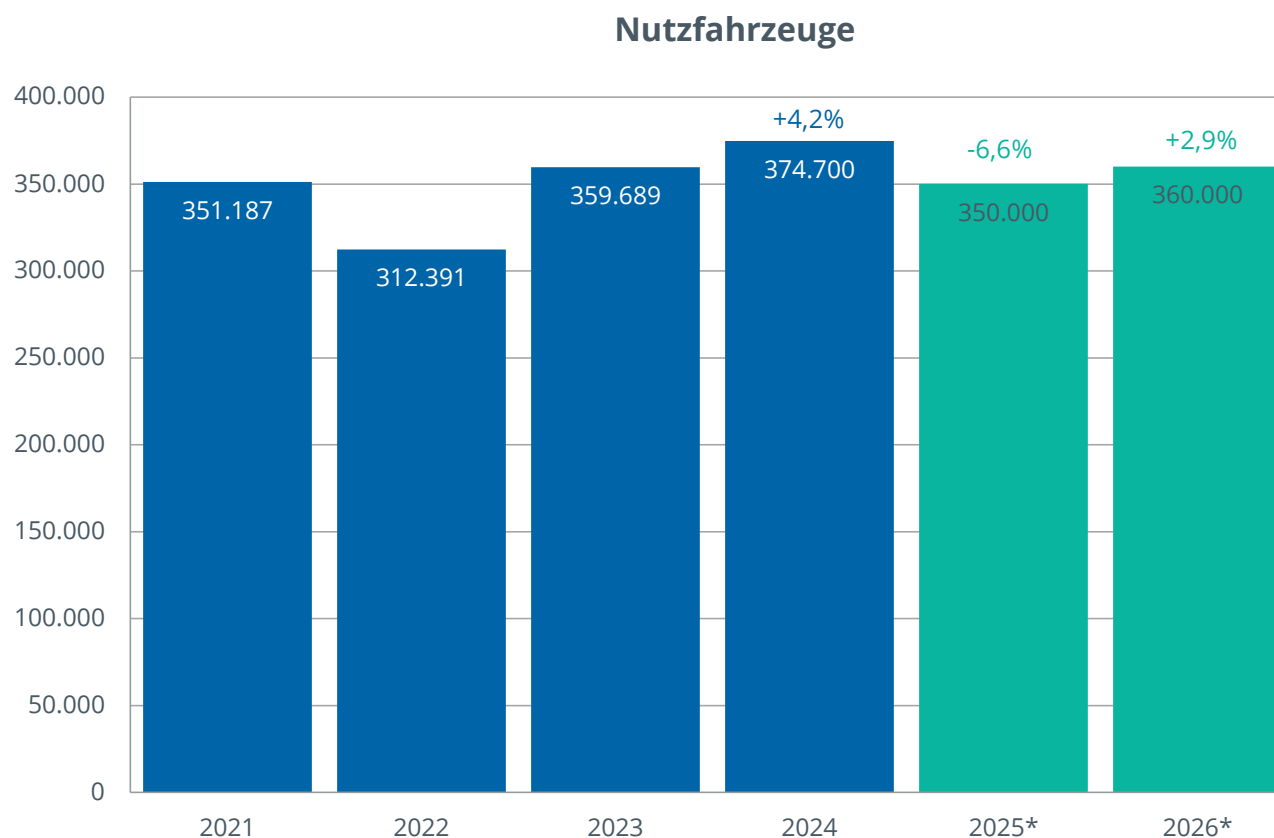
Anteil am
Gesamtmarkt (2025)*



Anteil am
Gesamtmarkt (2026)*

* Prognose

Nutzfahrzeugmarkt 2026 weiterhin durch Konjunktur belastet



* Prognose | Quelle: KBA, VDIK

Relevanz der Internationalen Hersteller in Deutschland wächst



Quelle: KBA, VDIK

Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

1 Bezahlbarkeit



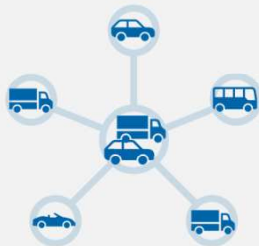
2 Klimaneutralität



3 Offener & fairer Wettbewerb



4 Digitalisierung & Vernetzung



5 Nachhaltigkeit



6 Standortattraktivität



Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

Achievements 2025

1 Bezahlbarkeit

Produktoffensive der Internationalen in 2025 und 2026



2 Klimaneutralität



3 Offener & fairer Wettbewerb



4 Digitalisierung & Vernetzung

Connected Car



5 Nachhaltigkeit

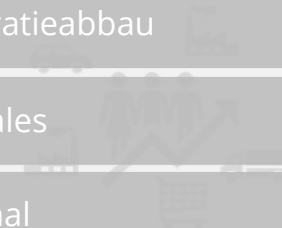


6 Standortattraktivität

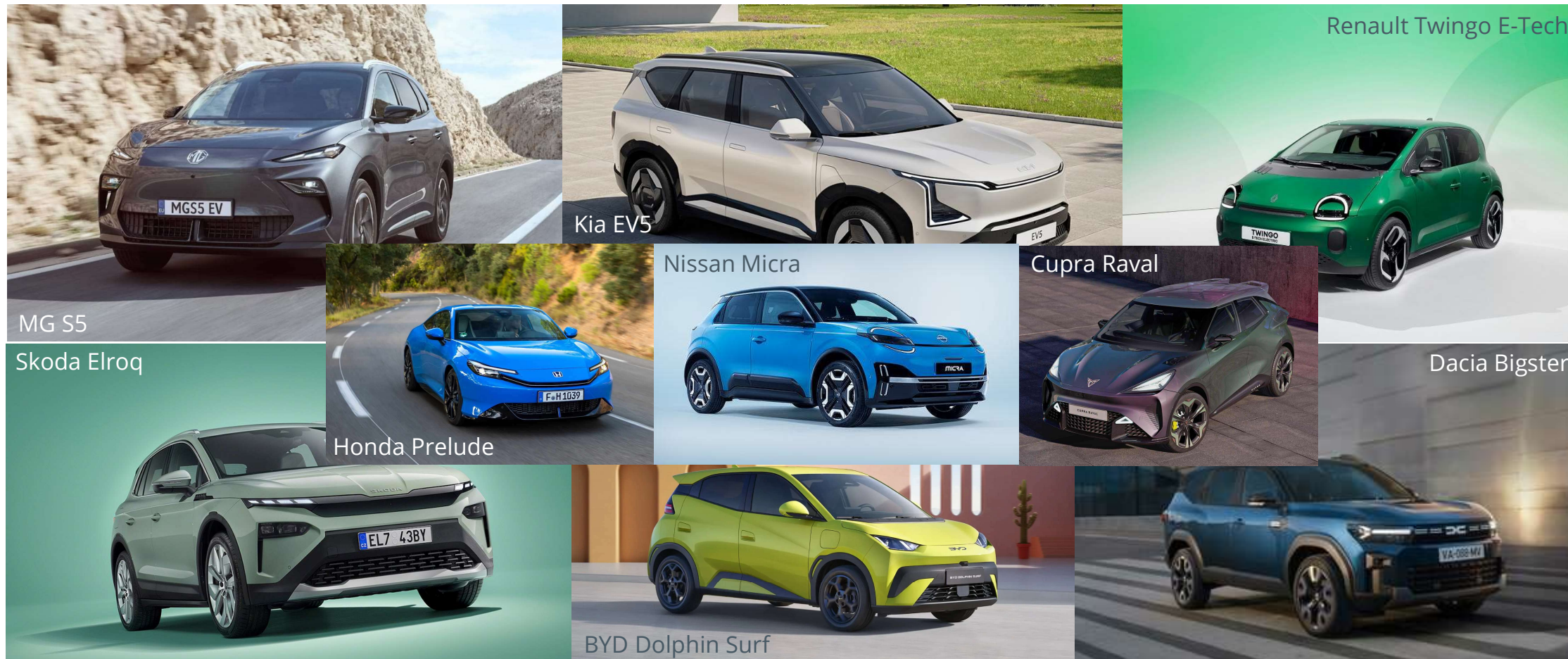
Bürokratieabbau

Aftersales

Personal



Produktoffensive der Internationalen in 2025 und 2026



Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

Achievements 2025

1 Bezahlbarkeit

Produktoffensive der Internationalen in 2025 und 2026



2 Klimaneutralität



3 Offener & fairer Wettbewerb



4 Digitalisierung & Vernetzung

Connected Car



5 Nachhaltigkeit

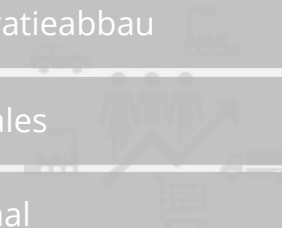


6 Standortattraktivität

Bürokratieabbau

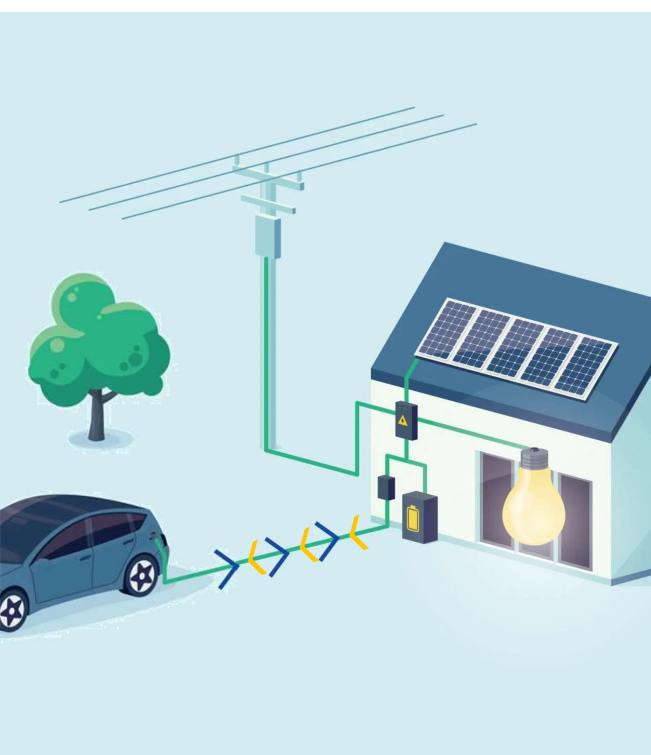
Aftersales

Personal



Bidirektionales Laden

Voraussetzungen für Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit schaffen



Quelle: EVB, VDIK

Klare rechtliche
Rahmenbedingungen schaffen

Einheitliche Regeln zu Netzanschluss, Messtechnik, Abrechnung und Haftung (EnWG/GEIG/BlmSchG) – ohne zusätzliche Bürokratie oder Genehmigungshemmnisse

Marktfähige Vergütungs- und
Anreizmodelle etablieren

Wirtschaftliche Perspektiven für Nutzer, Energieversorger und Betreiber (Netzdienlichkeit, variable Tarife, faire Vergütung für Rückspeisung)

Offene Standards und
Interoperabilität sicherstellen

Harmonisiertes Protokoll-Ökosystem, transparente Zertifizierungen und einheitliche Anforderungen an Fahrzeuge, Wallboxen und Backend

Investitions- und
Innovationsklima stärken

Förderung von Pilotprojekten, regulatorische Sandboxes und Abbau von Doppelstrukturen (Netzbetreiber > Messstellenbetrieb > Fahrzeughersteller)

Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

Achievements 2025

1 Bezahlbarkeit

Produktoffensive der Internationalen in 2025 und 2026



2 Klimaneutralität

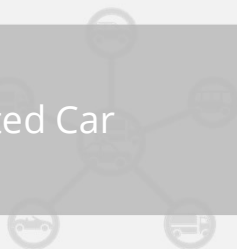


3 Offener & fairer Wettbewerb



4 Digitalisierung & Vernetzung

Connected Car



5 Nachhaltigkeit



6 Standortattraktivität

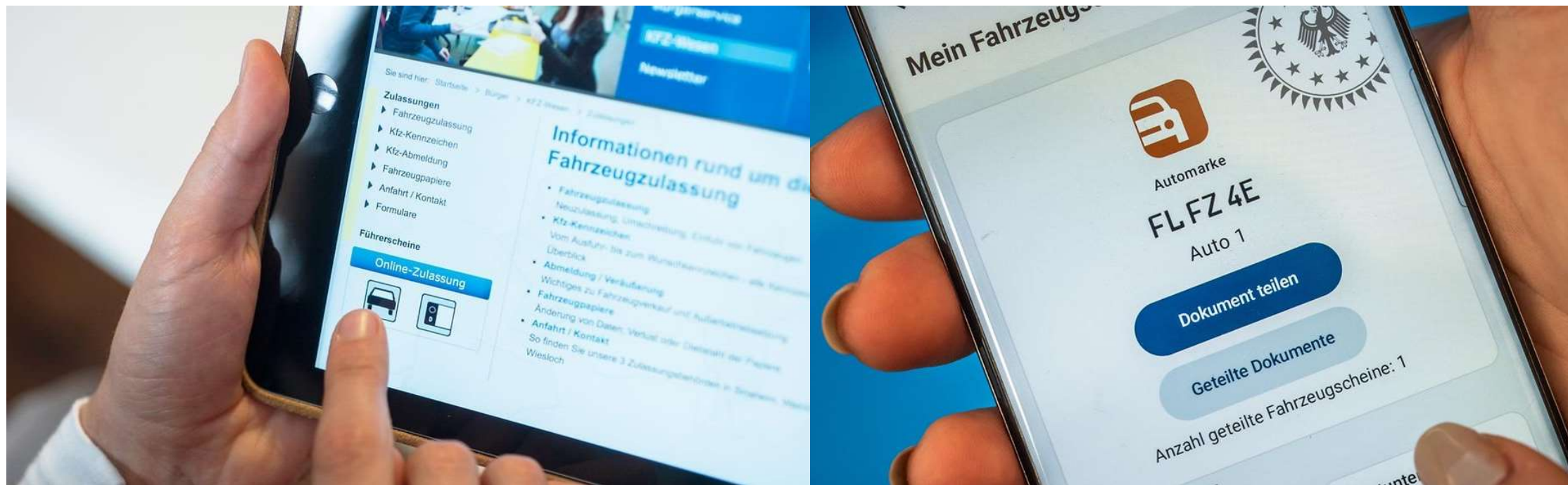
Bürokratieabbau

Aftersales

Personal



Digitale Fahrzeugzulassung und digitaler Fahrzeugschein



Bildquelle: Heise



Bildquelle: Bundesregierung

Bürokratieabbau: Kennzeichnungspflicht

Information über den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen des neuen Pkw

Marke:	Handelsbezeichnung:
Antriebsart: Plug-In-Hybrid	
Kraftstoff: [Benzin/Diesel/LPG]	anderer Energieträger: Strom

Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert):	kWh/100 km plus	l/100 km
CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert):		g/km ¹
Elektrische Reichweite (EAER):		km

CO₂-Klasse Auf Grundlage der CO ₂ -Emissionen gewichtet kombiniert 	bei entladener Batterie 	Weitere Angaben: Stromverbrauch bei rein elektrischem Betrieb kombiniert kWh/100 km • Innenstadt kWh/100 km • Stadtland kWh/100 km • Landstraße kWh/100 km • Autobahn kWh/100 km Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert l/100 km • Innenstadt l/100 km • Stadtland l/100 km • Landstraße l/100 km • Autobahn l/100 km
---	---	--

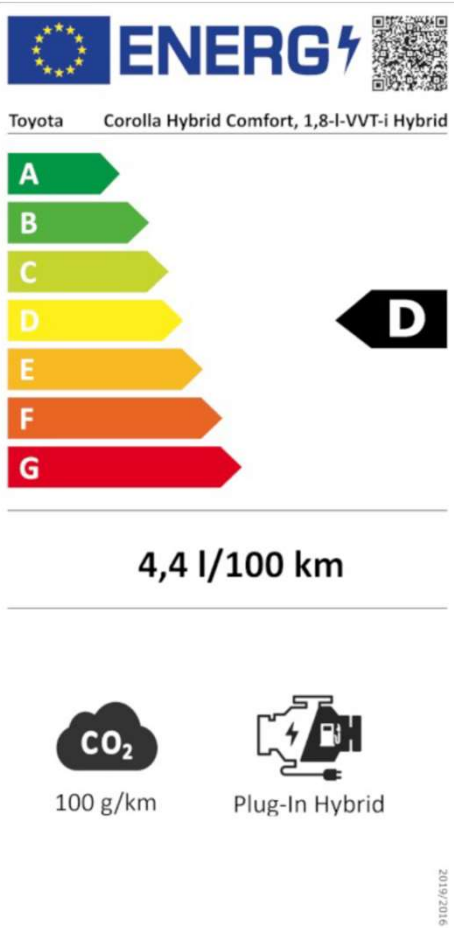
Energiekosten bei 15.000 km Jahresfahrleistung:	EUR/Jahr
(Kraftstoffpreis: _____ EUR/l, Strompreis: _____ ct/kWh (jeweils Jahresdurchschnitt (Jahr)))	
Mögliche CO₂-Kosten über die nächsten 10 Jahre (15.000 km/Jahr):²	
• bei einem angenommenen mittleren durchschnittlichen CO ₂ -Preis von _____ EUR/t:	EUR
• bei einem angenommenen niedrigen durchschnittlichen CO ₂ -Preis von _____ EUR/t:	EUR
• bei einem angenommenen hohen durchschnittlichen CO ₂ -Preis von _____ EUR/t:	EUR
Kraftfahrzeugsteuer:	EUR/Jahr

Die Informationen erfolgen gemäß der Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Der Kraftstoffverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen aller in Deutschland angebotenen neuen Pkw-Modelle ist unentgeltlich einsehbar an jedem Verkaufsort in Deutschland, an dem neue Pkw ausgestellt oder angeboten werden. Der Leitfaden ist auch hier abrufbar: [\[Internetadresse der von den Herstellern bestimmten Stelle\]](#).
¹ Es werden nur die CO₂-Emissionen angegeben, die durch den Betrieb des Pkw entstehen. CO₂-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Pkw sowie des Kraftstoffes bzw. der Energieträger entstehen oder vermieden werden, werden bei der Ermittlung der CO₂-Emissionen gemäß WLTP nicht berücksichtigt.
² Aufgrund der CO₂-Bepreisung sind künftig Erhöhungen der Kraftstoffkosten möglich. Die künftige CO₂-Preisentwicklung ist unsicher, daher werden die möglichen CO₂-Kosten anhand von drei angenommenen CO₂-Preisen für den Zeitraum _____ bis _____ berechnet. Die tatsächlichen CO₂-Preise können sowohl höher als auch niedriger als in den hier zugrundeliegenden Modellrechnungen ausfallen. Die CO₂-Kosten sind beim Tanken mit den Kraftstoffkosten zu bezahlen. Weitere Informationen unter [www.alternativ-mobil.info](#).

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN):

erstellt am:

Derzeit
vorgeschrieben



VDIK-
Empfehlung

After-sales & Automechanika: Fokus auf Markenafter-sales



automechanika

FRANKFURT



Neues Senior Executive Programme:

Führungskräfte in Handel und beim Hersteller für die Herausforderungen der Transformation stark machen

Future Automotive Business Leaders

Ihre Studienleitung



Jürgen Stackmann
Retail & Sales
Direktor Future Mobility Lab
Universität St. Gallen
Ex-CEO SEAT & Ex-Markenchef VW



Prof. Dr. Dr. h.c. **Torsten Tomczak**
Marketing & Marke
Gründer Institut für Mobilität,
Universität St. Gallen

Ihre Hauptdozierenden



Prof. Dr. **Andreas Herrmann**
Transformation der Automobilwirtschaft
Direktor des Instituts für Mobilität,
Universität St. Gallen



Prof. Dr. **Wolfgang Jenewein**
Leadership & Transformation
Geschäftsführender Inhaber der
Jenewein AG
Gründer Institut für Mobilität,
Universität St. Gallen



Prof. Dr. **Karolin Frankenberger**
Geschäftsmodellinnovation
Dean der Executive School,
Universität St. Gallen

Modul 1: Future Automotive Business

Modul 2: Leadership, Change & Transformation

Modul 3: Innovation von Geschäftsmodellen

Modul 4: Marketing/Sales/Marke/Handel



Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V.

Jahrespressekonferenz | 3. Dezember 2025

22

Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

Fokus 2026

1 Bezahlbarkeit



2 Klimaneutralität



3 Offener & fairer Wettbewerb



4 Digitalisierung & Vernetzung



5 Nachhaltigkeit



6 Standortattraktivität



Kanzlerbrief an Ursula von der Leyen, EU-Kommission

VDIK-Forderungen

Überprüfung der Flottengrenzwerte noch 2025 umsetzen

Absenkung des **Utility Factors** unbedingt verhindern und Realnutzen anerkennen

Keine gesetzlichen Quoten für die Elektrifizierung von Unternehmensflotten

Technologieoffenheit konsequent stärken

Gleiche Chancen für alle Hersteller sicherstellen

Investitionssicherheit für alle Hersteller und seinen Handel

VDIK-Jahrespressekonferenz 2025

Vielen Dank, dass Sie dabei waren!

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Plattformen:

